

Presse-Information

Dienstag, 28. Mai 2013

Hauptversammlung der ALBA SE 2013

Aktionäre beschließen Wechsel vom dualistischen in ein monistisches System

Köln. Der börsennotierte Umweltdienstleister und Rohstoffhändler ALBA SE ersetzt Vorstand und Aufsichtsrat durch einen Verwaltungsrat. Die Aktionäre stimmten auf der heutigen Hauptversammlung in Köln mit großer Mehrheit einem entsprechenden Vorschlag zur Änderung der Satzung der Gesellschaft zu. Als Gründe für den Wechsel vom dualistischen in ein monistisches System nannten Vorstand und Aufsichtsrat die Einbindung der ALBA SE in die ALBA Group und die damit verbundene Möglichkeit einer schlankeren und flexibleren Leitungs- und Kontrollstruktur der ALBA SE.

Zu Mitgliedern des neuen Verwaltungsrates wählte die Hauptversammlung als Vorsitzenden Dr. Axel Schweitzer, CEO und Mitglied des Vorstandes der ALBA Group plc & Co. KG, Berlin, sowie – zugleich als Geschäftsführende Direktoren – Joachim Wagner, Mitglied des Vorstandes der ALBA Group plc & Co. KG und Robert Nansink, seit dem 1. Januar 2013 Mitglied des Vorstandes der ALBA SE. Komplettiert wird das Gremium durch Martin Becker-Rethmann, Mitglied des Vorstandes der ALBA Group plc & Co. KG, Eric Oliver Mendel, Mitglied des Vorstandes der ALBA Group plc & Co. KG, sowie Dr. Werner Holzmayer, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt, Steuerberater bei Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln.

Die Leitung und Kontrolle der ALBA SE erfolgten bisher im Rahmen eines dualistischen Systems über den Vorstand als Leitungsorgan und den Aufsichtsrat als Aufsichtsorgan. Die Satzung einer Europäischen Gesellschaft (SE) kann auf der Grundlage der so genannten SE-Verordnung auch ein monistisches System mit einem einheitlichen Leitungs- und Kontrollorgan (Verwaltungsrat) vorsehen. Die ALBA SE folgt damit dem Beispiel von insgesamt bereits circa 35 monistisch strukturierten Gesellschaften in Deutschland, also knapp einem Drittel der operativ tätigen deutschen SEs.

Die Umstellung auf die monistische Struktur durch Änderung der Satzung der Gesellschaft wird wirksam mit Eintragung im Handelsregister.

Über die ALBA SE:

Die ALBA SE ist eine Tochtergesellschaft des Recyclingdienstleisters und Rohstoffversorgers ALBA Group. Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen rund 3 Milliarden Euro (2012). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung

und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

** Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA SE finden Sie unter www.alba-se.com. Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker
Head of Investor Relations
Tel.: +49 30 35182 5050
Verena.Koettker@albagroup.de

ALBA SE
Stollwerckstraße 9a
51149 Köln
alba-se@albagroup.de